



Inhalt

Editorial ... 1

Ankündigungen ... 2

Schüler/innen-Vernetzung ... 3

Vernetzung ... 3

Sozialpreis ... 4

Hinweise ... 5

Termine ... 6



Bild: Unsplash / pixabay.com CCO

BILDUNG FÜR DIE MENSCHEN

Digitalisierungs-Initiative. Schulautonomiepaket. Inklusion. Gemeinsame Schule oder differenziertes System. Testungen und Standards. Schule ist in Bewegung - doch wissen wir, in welche Richtung? Und für wen? Wie gestalten wir Schule? Wem dient Bildung? Welche Inhalte, Werthaltungen, Diskurse werden in Zukunft wichtig sein?

Die Katholischen Schulen blicken in der Beantwortung dieser und anderer Fragen mit einem besonderen Fokus auf die Bildungslandschaft Europas: im Zentrum stehen die Menschen mit ihren Hoffnungen, ihren Ängsten, ihren Beziehungen.

Um den Menschen gerecht zu werden, müssen sie selbst in den Blick genommen werden. Die Ideologisierung der Debatte macht es nicht einfach, am Fokus „Mensch“ festzu-

halten. Sollte im Zentrum jeder Bildungsdebatte nicht die Frage stehen: Was wollen wir den jungen Menschen für die Zukunft mitgeben? Mit welchen Herausforderungen werden sie zu tun haben? Wie können sie als kritische, verantwortungsbewusste und empathische Menschen die Welt der Zukunft gestalten?

Die Ökonomisierung der Bildung hat die Diskussion um die „gute Schule“ fest im Griff. Das Vorzeichen der wirtschaftlichen Nutzbarkeit von schulischer Ausbildung lässt Menschen- und Herzensbildung immer weiter in den Hintergrund rücken.

Braucht unsere Welt nicht vielmehr Menschen, die den Blick aufeinander richten? Menschen, die wirtschaftliche und ideologische Festlegungen kritisch hinterfragen? Men-

schen, die sich der Fragmentarität ihres Daseins bewusst sind? Menschen, die nicht nur das Nutzbare, sondern auch das Unverfügbare im Blick haben?

Wie kann eine „Bildung für die Menschen“ auf dem Hintergrund des christlichen Welt- und Menschenbildes aussehen? Katholische Schulen haben diese Frage immer wieder im Zusammenhang mit den Herausforderungen der jeweiligen Zeit verbunden - und sind nicht nur deshalb in der Bildungslandschaft unverzichtbar.

Ich wünsche Ihnen eine gute Karwoche und ein gesegnetes Osterfest!

Michael Haderer, Privatschulreferent

Interdiözesane Schulpastoraltagung 2018



Am **15. und 16. März 2018** findet im

Bildungshaus Schloss Puchberg die vierte interdiözesane Schulpastoraltagung statt.

wahrnehmen • ermutigen • inspirieren

Eingeladen sind Schulerhalter, Direktorinnen und Direktoren, Lehrerinnen und Lehrer aller Gegenstände und Schultypen Katholischer Schulen sowie Verantwortliche für Schulpastoral an KPS.

Tagungselemente: **Grundsatzreferat von Univ.-Prof. für Praktische Theologie und Religionspädagogik Dr. Angela Kaupp (Universität Koblenz-Landau)**, schulpastorale Angebote zum „Mitnehmen“, Austausch in Inspirationsgruppen, spirituelle Impulse, Gottesdienst mit Bischof Dr. Manfred Scheuer.

Die Teilnahme von zumindest zwei Personen einer Schule wird angeregt.

Veranstalter: PPH Linz und Interdiözesanes Amt für Unterricht und Erziehung Planung: Interdiözesaner Arbeitskreis im Auftrag der Schulamtsleiterkonferenz

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer

Voranmeldung per Mail an privatschulabteilung@edw.or.at.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf eine bereichernde Tagung!

Katholische Schulen – kirchliche Orte. Vergangenheit oder Zukunft?

Tag der Katholischen Privatschulen

Fr, **20. Oktober 2017**

13.30-19.00 Uhr

Schulzentrum der Franziskanerinnen, Wels

Vortrag: **Bischof Manfred Scheuer**

Nicht nur Schüler/-innen an katholischen Schulen, auch viele Eltern und vermehrt auch Lehrer/-innen haben ein sehr loses Verhältnis zu Glaube und Kirche, eine katholische Sozialisation kann nicht mehr selbstverständlich vorausgesetzt werden. Wie kann es unter diesen Voraussetzungen zu einer positiven Verhältnisbestimmung zwischen katholischer Trägerschaft und Schulgemeinschaft kommen oder anders gefragt: Wie können katholische Schulen als kirchliche Orte wiederentdeckt und wertgeschätzt werden?



Bild: Diözese Linz / Hermann Wakolbinger

Schüler/innen-Vernetzung: Bildung, Gemeinschaft, Wertschätzung.



33 Schülervertreter/innen aus den katholischen Schulen in Oberösterreich tauschten Ideen aus, setzten sich mit der besonderen Identität der "Familie katholische Schulen" auseinander.

Es ist schon eine kleine Tradition, dass sich die Schülervertreter/innen aus den katholischen Schulen im Jänner treffen, um miteinander über

die gemeinsamen Anliegen nachzudenken. Ein wichtiges Treffen - repräsentieren die Vertreter/innen ja nicht weniger als 12560 Schülerinnen und Schüler.

Zu Gast in der BAfEP der Kreuzschwestern Linz konnte in einer vom dortigen Schülervertreter/innen-Team rund um Helene Schmidhuber perfekt organisierten Arbeitsat-

mosphäre diskutiert, ausgetauscht, nachgedacht und gelacht werden.

Gemeinsam analysierten die Schülervertreter/innen aus katholischen NMS, AHS, BAfEP und BMHS die große Frage "Identität katholischer Schulen" und erarbeiteten eine Analyse der gegenwärtigen Situation an den Schulen. Besonders schätzen die Schüler/innen katholische Schulen als Orte der Bildung, die Persönlichkeiten stärkt, als von einer wertschätzenden Schulkultur getragene Lernorte und als Gemeinschaft, die in großer Tradition ein interessiertes Miteinander pflegt.

Das Fazit des gemeinsamen Vormittags: Man will sich wieder treffen. Und man schätzt die Atmosphäre. Und einander.

Neue Vernetzungsstruktur für die Katholischen Schulen in OÖ

In ihren Sitzungen am 14. Februar bzw. am 7. März haben Schulerhalterkonferenz und ADOS (Direktor/innen) eine neue Vernetzungsstruktur für die Katholischen Schulen in unserer Diözese beschlossen.

Kern ist eine **Zusammenlegung der Frühjahrskonferenzen der beiden Gremien zu einer KPS-Vollversammlung, die am 24. April 2018 in Puchberg stattfinden wird.**

Zudem **optimiert man die Zusammenarbeit der ARGE KPS OÖ** - dem Vernetzungsgremium von Schulerhalter/innen, Direktor/innen, Landesverband der Elternvereine und Schulamt. Eine gemeinsa-

me Sitzung pro Jahr wird durch eine verstärkte digitale Kommunikation flankiert. So soll ein guter Austausch ohne großen Termindruck möglich sein.

Vertretungen 2017-2020 gewählt

Gewählt wurden auch die Vertretungen der Gremien in der ARGE KPS und die Leitungsfunktionen der einzelnen Gremien:

Schulerhalterkonferenz:

Vorsitz: **Sr. Angelika Garstenauer** (Franziskanerinnen v. Vöcklabruck)
Stellvertretung: **Mag. Gerhard Posch** (Schulverein d. Kreuzschwes-

tern).

ARGE KPS: **P. Hans Eidenberger** (Marianisten)

Vertretung ARGE KPS: **Abt Reinhold Dessl** (Stift Wilhering).

ADOS (Direktor/innen):

OSR Dipl. Päd. Sieglinde Thaller MEd (ADOS APS)

Dipl. BL Hedwig Hartmann BEd. (Vertretung ADOS APS)

HR Mag. Wolfgang Leberbauer (ADOS AHS)

Mag. Monika Knöbl (Vertretung ADOS AHS)

Dr. Wolfgang Waxenegger (ADOS BMHS)

Sozialpreis 2017: Auszeichnung für Sozialprojekte



Zur **Förderung des sozialen Engagements von Schülerinnen und Schülern an Katholischen Privatschulen in Oberösterreich** schreibt der Landesverband der Elternvereine an diesen Schulen – nachdem wir über die Qualität der Projekte 2015 überaus positiv beeindruckt waren – einen **mit insgesamt 1.500.- Euro dotierten Wettbewerb** aus.

Gegenstand der Ausschreibung

Ab sofort können soziale Projekte, die von Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern einer oder mehrerer katholischer Privatschulen in Oberösterreich getragen werden, eingereicht werden. Die

Projekte müssen entweder sozialen Zwecken im In- oder Ausland zugute kommen oder geeignet sein, die sozialen Aktivitäten der Schule selbst darzustellen und zu fördern. Es kann sich um direktes und aktives Engagement im Sinn von Solidarität und Nächstenliebe oder um persönliches Engagement für soziale Zwecke handeln.

Preisvergabe

Drei Projekte werden mit einem Preis in Höhe von jeweils 500,00 Euro ausgezeichnet. Die Preisträger werden eingeladen, ihr Projekt im Rahmen einer **Preisverleihung am Tag der Katholischen Privatschulen**

am **20. Oktober 2017**, vorzustellen.

Durchführung

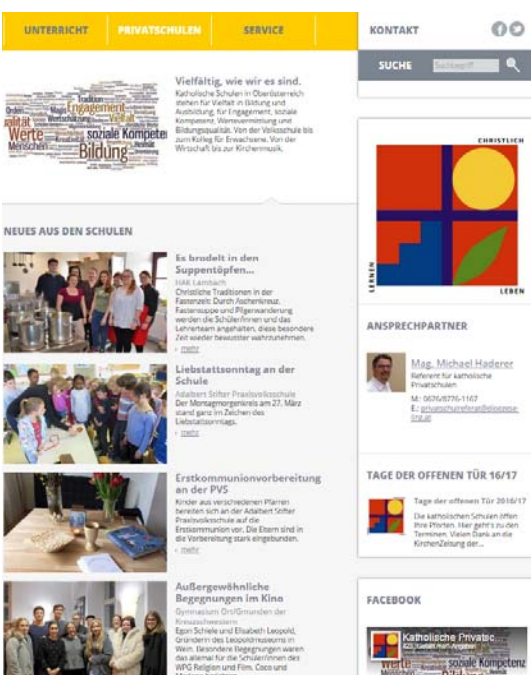
Die örtlichen Elternvereine und Direktionen werden gebeten, die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer an ihrer Schule zu informieren.

Die ausgearbeiteten Projekte sind bis zum 30. Juni 2017 per E-Mail mit einer kurzen Projektbeschreibung (dazugehörige Bilder sind ausdrücklich erwünscht!) an

elke.handstanger@ooe.gv.at

einzureichen. Die Preisträger werden Ende September 2017 verständigt.

Ihre Schul-News für die innerkirchliche Öffentlichkeit



Die **Website der Katholischen Schulen in Oberösterreich** ist eine Möglichkeit, Aktivitäten aus der eigenen Schule in der kirchlichen Öffentlichkeit bekannt zu machen. Herzlichen Dank an all jene, die diese Möglichkeit bereits nutzen - die Vielfalt unserer Schulen wird durch unterschiedliche Aktivitäten sichtbar und lesbar.

Was braucht's dazu? Geschichten (vor allem solche, die sich auf das christliche Profil unserer Schulen beziehen), dazu ein, zwei oder mehr gute Fotos. Im Wesentlichen also Artikel, die man ohnehin auch auf der Schulhomepage publizieren würde.

Einen kurzen Text über die Aktivität, begleitet von mindestens 1 guten Foto an privatschulreferat@dioezese-linz.at schicken. Viele der Artikel werden auch auf der Startseite **www.dioezese-linz.at** publiziert und stehen damit im diözesanen Rampenlicht. Vielen Dank an Mike Kraml und das Team des Kommunikationsbüros für diese Möglichkeit!

KATHOLISCHE SCHULEN AKTUELL: Referat für Katholische Privatschulen am Schulamt der Diözese Linz, Herrenstraße 19, Postfach 251, 4021 Linz.
privatschulreferat@dioezese-linz.at, +43/676/8776-1167, <http://www.dioezese-linz.at/privatschulen> | <http://facebook.com/kps.ooe> | <http://twitter.com/kpsooe>
Hashtag #KatholischeSchulen | DVR 0029874/119 | Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Haderer

Katholische Jungschar: Ich-Bin-Woche 2017

EINFACH ICH SEIN – unter diesem Motto steht die IBW (Ich-Bin-Woche), zu der alle Mädchen und Buben zwischen 12 und 14 Jahren eingeladen sind.

Die Zeit von 12 bis 14 Jahren ist sehr spannend, aber nicht immer ganz leicht: Was interessant ist, kann am nächsten Tag schon langweilig sein. Viele Jugendliche sind mit der Suche nach der eigenen Identität und der langsamen Abgrenzung von den Eltern beschäftigt. Der Platz im Freundeskreis und in der Gesellschaft muss erst gefunden werden und der Glaube wird auch mal in Frage gestellt. Vieles dreht sich um die Frage: Wer bin ich und wo gehör ich eigentlich hin?

Auf der IBW stehen diese Fragen im Mittelpunkt: In abwechslungsreichen Workshops wird über die eigenen Wünsche und Träume, über Freund/innen und Familie, über Gott und die Welt geredet. Außerdem dürfen Action, Abenteuer und gemütliche Abende beim Lagerfeuer nicht fehlen!

Kurzinfos:

Datum: 4.-9. September 2017

Ort: Jungscharhaus Großloiben
(Weyer)

Preis: € 190,- (inkl. Vollpension, Programm und Material)

Weitere Information und **Anmeldung: ab sofort unter kjs@dioezese-linz.at oder 0732/7610-3341**



Land der Menschen: Taschenbüchlein für ein gutes Zusammenleben

„Land der Menschen OÖ“ erarbeitet Publikationen, die helfen sollen, Vorurteile abzubauen. Die Würde jedes Menschen wird darin in den Mittelpunkt gerückt. Die „Taschenbüchlein“ im PIXI-Buch-Format können auf www.landdermensen.at heruntergeladen bzw. bestellt werden.

DA MACH' ICH NICHT MIT! ... neue Argumente für ein gutes Zusammenleben

Das Taschenbüchlein beinhaltet Tipps, um lockerer auf fremdenfeindliche, rassistische, abwertende und auch aggressiven Sprüche reagieren und klarer kommunizieren zu können. Neu ist auch eine Anleitung für den Umgang mit „Hate Speech“ im Internet. Aufmerksam gemacht

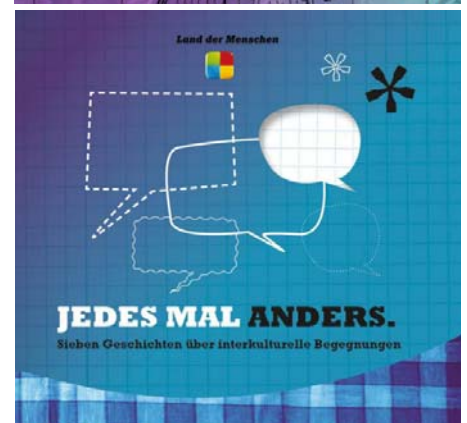
wird auch darauf, dass Hetze strafbar ist!

JEDES MAL ANDERS. Sieben Geschichten über interkulturelle Begegnungen

Sei es in der Schule, am Arbeitsplatz, in Krankenhäusern, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder in der Freizeit – überall treffen Menschen aus verschiedenen Kulturen und Ländern aufeinander.

In sieben Fallgeschichten wird erzählt, wie Menschen „interkulturell“ kommunizieren.

Die Plattform „Land der Menschen OÖ“ bietet in Zusammenarbeit mit der Caritas OÖ, SOS Menschenrechte und Migrare auch Workshops und Materialien für die Schule an.



auf.gelesen: Bildung - Zukunft - Hoffnung

Im Herder-Verlag erschien im März 2017 das Buch „**Bildung - Zukunft - Hoffnung: Warum Kirche Schule macht.**“ Die Herausgeber Michael Reitemeyer und Winfried Verburg sehen das kirchliche Engagement in der Schule so: "Kirche wird morgen anders sein, wenn oder weil sie heute Schule macht. Sie würde auch anders sein, wenn sie aufhören würde, Schule zu machen, weil sie sich selbst einen zukunftsorientierten Weltzugang verschließen würde. Katholische Schulen werden eine Zukunft haben, wenn sie ihren Schülerinnen und Schülern Bildungsmöglichkeiten bieten, indem sie sie motivieren und unterstützen, die Welt staunend wahrzunehmen und ihre Komplexität zu durchdringen, ihnen helfen, für sich und andere immer mehr selbst Verantwortung zu übernehmen



men und so Freiheit zu gestalten, und mit ihnen die Frage nach Gott wachhalten im Dialog über und mit Gott."

Terminvorschau 2017/18

Fr, 20. Oktober 2017, 13.30-19.00 Uhr

Tag der Katholischen Privatschulen mit Bischof Manfred Scheuer

Konferenzen: Schulerhalter, ADOS, LVKEV-OÖ, Lehrer/innen, Schüler/innen
Schulzentrum der Franziskanerinnen, Wels

Di, 24. April 2018, 13.30-18.00 Uhr

Vollversammlung Katholische Schulen in Oberösterreich

Konferenzen: Schulerhalter, ADOS
Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Mi, 29. November 2017, 9:00-16:00 Uhr

Ordensschultag
Kardinal König-Haus Wien

Do, 15. – Fr, 16. März 2018

Interdiözesane Schulpastoraltagung
Bildungshaus Schloss Puchberg

Interdiözesane Tagungen:

VS: Di, 7.-Fr, 10. November 2017, Bildungshaus St. Hippolyt St. Pölten
NMS: Di, 6.-Fr, 9. März 2018, Bildungshaus St. Georgen am Längsee
AHS/BAfEP: Mo, 15.-Mi, 17. Jänner 2018, Bildungshaus St. Virgil Salzburg
BMHS: Mi, 11.-Do, 12. April 2018, Gästehaus der Pallottiner Salzburg



IMMER INFORMIERT

<http://www.dioezese-linz.at/privatschulen>
<http://www.dioezese-linz.at/bildung>
<http://facebook.com/kps.ooe>
<http://twitter.com/kps00e>



@pontifex_de

